

gewonnen, andererseits gibt es aber auch Zeiten, in denen bei weitem nicht so viel Strom benötigt wird. An solchen Tagen (im Jahr 2012 waren es 15 Tage) muss die Energiewirtschaft den Stromüberschuss loswerden. Das geschieht aber nicht etwa zum Wohle der deutschen Verbraucher, indem man die Preise senkt oder Strom verschenkt, sondern man schickt den Strom ins Ausland.

Jetzt kommt das Verrückteste: Um ihren Strom dort überhaupt loszuwerden, bezahlt man den ausländischen Abnehmern sogar einen Batzen Geld dafür, dass sie so nett sind, unseren Strom zu verbrauchen.

„Negative Strompreise“ nennt man das im Fachjargon verharmlosend. Allein an Weihnachten 2012 wurden so sage und schreibe 28 Millionen Euro verschenkt, die den deutschen Verbrauchern auch noch aufgehast wurden.

Eine der Ursachen dafür ist letztlich die gesetzliche Verpflichtung der deutschen Netzbetreiber, den sogenannten Ökostrom auf jeden Fall dem Hersteller abkaufen zu müssen, egal ob der benötigt wird oder nicht. Auf diese Weise hat dann auch das Ausland noch was von der deutschen Öko-Aufrüstung. Und hier bei uns gehen viele mal wieder leer aus...

Bericht bei GREENPEACE -- >

<http://www.greenpeace-magazin.de/tagesthemen/einzelansicht/artikel/2013/01/10/deutschland-verschenkt-strom-dank-der-energiewende/>

Millionen Haushalte können nicht mehr zahlen -- >

<http://www.verivox.de/nachrichten/600000-haushalte-koennen-stromrechnung-nicht-bezahlen-86237.aspx>

312.000 mal den Strom abgestellt -- >

<http://www.augsburger-allgemeine.de/wirtschaft/Viele-Deutsche-koennen-ihre-Stromrechnung-nicht-bezahlen-id22831066.html>

Hier gibt's Hintergründiges und weitere Linktipps -- >

<http://predigtgarten.blogspot.de/2011/03/okostrom-hui-atomstrom-pfui.html>

***Obige Linktipps können Sie online in
„NUR EIN KREUZKNAPPE“ direkt anklicken !***

www.kreuzknappe.blogspot.de